

Abraham Zvi Idelsohn

(1882-1938)

Adonaj ro'i

(Psalm 23)

für Singstimme und Orgel oder Klavier

herausgegeben von Wolfram Häder



Laurentius-Musikverlag

LMV 297

Probepartitur

Abraham Zvi Idelsohn

(1882-1938)

Adonaj ro'i

(Psalm 23)

für Singstimme und Orgel oder Klavier

herausgegeben von Wolfram Häder



Laurentius-Musikverlag

LMV 297

Probepartitur

© 2019 Laurentius-Musikverlag, Frankfurt a.M.

Alle Rechte vorbehalten • Vervielfältigung jeglicher Art sind gesetzlich verboten

Laurentius-Musikverlag • Dr. Wolfram Hader • Geißspitzweg 8 • D-65929 Frankfurt a.M.

Telefon 069/26 49 47 38 • 9 e-mail: info@laurentius-musikverlag.de

Web: www.laurentius-musikverlag.de

Adonaj ro'i

(Psalm 23)

für Singstimme und Orgel oder Klavier

Abraham Zvi Idelsohn

nach einer traditionellen Melodie

Andante

con anima *mf* *mp*

a-do - naj ro-i lo ech - ssar. bi - n' -

5

ot de - sche jar - bi - ze - ni, 'al mej m'-nu - chot j' -

8

na - ha - le - ni, 'al mej m'-nu - chot j' - na - ha - le - ni. naf -

11 *mf con amore*

schi j'-scho-wew, naf - schi j'-scho-wew, jan - che - ni w'-ma' - g' - le ze - dek l' -

14

ma - 'an sch' - mo. gam ki e - lech b' - gejj zal - ma - wet,

17

lo i - ra ra' ki a - ta 'i - ma - di,

21

f
schiw - t' - cha, schiw - t' - cha u - mi - sch' - an - te - cha, schiw - t' -

mp

25

cha, schiw - t' - cha u - mi - sch' - an - te - cha he -

28

rit.

ma j' - na - cha - mu - ni, j' - na - cha - mu - ni.

rit.

31

ta - 'a - roch l' - fa - naj schul - chan ne - ged zo - r' -

35

raj, di - schan - ta wa - sche - men ro - schi, ro - schi, di -

39

schan - ta wa - sche - men ro - schi, ro - schi ko - ssi

43

r' - wa - ja.

47

52

ach tow wa - che - ssed,

56

ach tow wa - che - ssed, ach tow wa - che - ssed jir - d' - fu - ni kol j' -

59

mej cha - jaj. w' - schaw - ti b' - wejt a - do - naj, b' -

mf

mf

Detailed description: This system contains measures 59, 60, and 61. The vocal line starts with a melody in measure 59, followed by a long note in measure 60, and continues in measure 61. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand. Dynamics include *mf* for the vocal line and *mf* for the piano accompaniment.

62

wejt a - do - naj, b' - wejt a - do - naj l' - o - rech ja - mim.

mp *pp*

mp *pp*

Detailed description: This system contains measures 62, 63, and 64. The vocal line has a melody in measure 62, a long note in measure 63, and continues in measure 64. The piano accompaniment features chords in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *mp* for the vocal line and *pp* for the piano accompaniment.

Probepartition

Psalm 23 - Text

תהלה כ"ג	1	mismor l'David. Adonaj ro'i lo echssar.
מִזְמוֹר לְדָוִד, יי רעי לא אֶחְסָר.	2	bin'ot desche jarbizeni, 'al mej m'nuchot j'nahaleni.
בְּנֵאוֹת דְּשֵׂא יִרְבִּיצְנִי	3	nafschi j'schowew, jancheni w'ma'g'le zedek l'ma'an sch'mo.
עַל מִי מִגַּחֹת יִנְהַלְנִי	4	gam ki elech b'gej zalmawet, lo ira ra' ki ata 'imadi, schiw't'cha umisch'antecha hema j'nachamuni.
נַפְשִׁי יִשׁוּבֵב	5	ta'aroch l'fanaj schulchan neged zor'raj, dischanta waschemen roschi kossi r'waja.
יִנְחֲנֵנִי בְּמַעְגְלֵי צְדָק לְמַעַן שְׂמוֹ	6	ach tow wachessed jird'funi kol j'mej chajaj. w'schawti b'wejt Adonaj l'orech jamim.
גַּם כִּי אֵלֶּה בְּגִיא צַלְמוֹת		
לֹא אֵירָא רַע כִּי אַתָּה עִמָּדִי		
שִׁבְטֶךָ וּמִשְׁעֲנֶתֶךָ הִמָּה יִנְחֲמֵנִי		
תַּעֲרֹךְ לִפְנֵי שְׁלֹחַן נֶגְדַּ צַרְרֵי		
דְּשִׁנְתָּ בְשֶׁמֶן רֹאשִׁי כּוֹסֵי רִנְיָה		
אֵךְ טוֹב נֶחְסֵד יִרְדְּפוּנִי כָּל יְמֵי חַיֵּי		
וְשִׁבְתֵּנִי בְּבֵית יי לְאֶרְךָ יָמִים		

- 1 Psalm Davids. Gott ist mein Hirt, ich entbehre nichts.
- 2 Auf anmutigen Kräuterauen lässt Er mich ruhen, an ruhreiche Gewässer führt Er mich.
- 3 Wieder und wieder bringt Er meine Seele zurück, will mich in die Kreise des Rechts leiten um Seines Namens willen.
- 4 Gehe ich darum auch in todumschattetem Tag, fürchte ich nichts Böses, denn Du bist bei mir; Dein Stab und Deine Stütze sind es; sie trösten mich.
- 5 In Gegenwart meiner Dränger ordnest Du vor mich den Tisch, hast einmal mit Öl mein Haupt gesättigt, seitdem ist mein Becher immer voll.
- 6 Nur Gutes und Liebes sucht mich auf alle meine Lebensstage, und dann kehre ich heim in Gottes Haus für alle Dauer der Zeiten.

Übersetzung von Samson Raphael Hirsch

- 1 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
- 2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.
- 3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
- 4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
- 5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
- 6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Lutherbibel (2017)

Abraham Zvi Idelsohn

Abraham Zvi Idelsohn (geboren 14. Juli 1882 in Felixberg, Gemeinde Jürkalne, Bezirk Ventspils, Russisches Kaiserreich; gestorben 14. August 1938 in Johannesburg) war ein jüdischer Chasan, Musikethnologe, Komponist und Linguist. Berühmt wurde er vor allem durch seine umfassenden ethnologischen Forschungen über jüdische Musik.

Idelsohn wurde in eine orthodoxe jüdische Familie geboren. Die Familie zog nach Libau (Liepāja), als er noch jung war. Er erhielt eine orthodoxe jüdische Erziehung und besuchte eine Jeschiwa. Idelsohn wurde schon früh mit jüdischer liturgischer Musik durch seine regelmäßigen Besuche in der Synagoge vertraut. Sein wichtigster Lehrer in Libau war der Kantor Abraham Mordechaj Rabinovitz. Idelsohn setzte seine musikalische Ausbildung am Stern'schen Konservatorium in Berlin (1901) und an der Leipziger Musikhochschule fort. Er war auch als Kantor in jüdischen Gemeinden in Augsburg und Regensburg tätig sowie in Leipzig und Johannesburg, Südafrika.

Im Jahre 1906 ließ er sich in Jerusalem nieder und arbeitete dort als Kantor und Musiklehrer. Sein Versuch, ein internationales Institut für jüdische Musik zu etablieren, scheiterte an finanziellen Gründen. Während seines Aufenthaltes veröffentlichte er auch einige seiner Geschichten und Essays. Er wurde in seiner Forschung durch das Phonogrammarchiv in Wien gefördert, das ihm ein Aufnahmegerät zur Verfügung stellte und ihm einen finanziellen Zuschuss gewährte.

Im Jahr 1913 hielt sich Idelsohn länger in Wien auf, um seine Ergebnisse zu präsentieren. Während seines Aufenthalts begegnete er Guido Adler und hielt Vorlesungen über seine Forschungen. In Wien besuchte er auch den 11. Zionistischen Kongress. Von

Anfang an war Idelsohn überzeugter Zionist und sein politisches Bewusstsein beeinflusste seine Arbeit als Forscher. Schon in seiner Jugend war er ein leidenschaftlicher Leser der hebräischen Literatur. Später kam Idelsohn in direkten Kontakt mit zionistischen Aktivisten und Denkern.

Idelsohns Arbeit wurde kurz danach durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs unterbrochen. Nach seiner Rückkehr nach Jerusalem wurde er in die türkische Armee eingezogen und diente als Kapellmeister in Gaza. Im Jahr 1919 nahm er seine Lehrtätigkeiten und wissenschaftlichen Tätigkeiten wieder auf und beendete seine Oper *Jiftah*, die erste Oper in hebräischer Sprache.

Von 1914 bis 1932 veröffentlichte Idelsohn den zehnbändigen *Hebräisch-Orientalischen Melodienschatz*, in dem er maßgeblich die verschiedenen Traditionen des jüdischen Gesangs berücksichtigte. Der Melodienschatz erfasst die Musik der orientalischen Juden (d.h. der Juden der arabischen und muslimischen Länder und ihrer Nachkommen) sowie die Gesangstraditionen der Juden Europas.

Am Anfang der 1920er-Jahre zog Idelsohn mit seiner Familie in die USA. Nach einer ausgedehnten Vortragsreise ließ er sich in Cincinnati, Ohio nieder. Im Jahr 1924 wurde er zum Professor für Hebräisch und Liturgie sowie Musik am Hebrew Union College ernannt. Ab 1930 verschlechterte sich sein Gesundheitszustand und ab 1934 litt er unter unheilbaren Behinderungen. Im Jahr 1937 traf er seine Familie (seine drei Töchter und seinen Bruder Jeremias) in Johannesburg und starb dort im Alter von 56 Jahren.

Abraham Zvi Idelsohns hier vorgelegte Vertonung von Psalm 23 basiert auf einer traditionellen Melodie.

Instrumentalwerke von Louis Lewandowski

Louis Lewandowski (1821-1894) ist einer der bekanntesten Komponisten synagogaler Musik. Als erster Jude wurde er in die Akademie der Künste aufgenommen. Seine in deutscher Sprache für gemischten Chor, Soli und Orgelbegleitung geschriebenen „Liturgischen Psalmen“ sind von höchster musikalischer Qualität und stehen mit Kompositionen von Brahms, Mendelssohn und Schubert auf einem Niveau. Die Werke, die Lewandowski für die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße komponierte, begründeten schnell seinen internationalen Ruhm und werden bis heute weltweit in Synagogen gesungen. Lewandowski komponierte auch einige Instrumentalwerke, zum Großteil für Orgel oder andere Tasteninstrumente. Sieben dieser Werke werden nun erstmals wieder in modernen Notenausgaben veröffentlicht.

Augenblicke der Weihe (Consolations).

Neun kleine Stücke für Harmonium (Orgel oder Klavier), op. 44.

LMV 154

Fünf Fest-Präludien für Orgel, op. 37.

LMV 174

Fünf Stücke für Harmonium, op. 46.

LMV 175

Hebräische Weisen für Klavier, op. 45.

LMV 151

Kol Nidre für Klavier (oder Violine und Klavier), op. 6.

LMV 155. Partitur und Stimme

Synagogen-Melodien für Harmonium (Orgel oder Klavier), op. 47.

LMV 152

29 Vor- und Zwischenspiele für Orgel aus „Todah W'simrah“.

LMV 182



Synagogale Musik von Kantoren aus Böhmen und Mähren

- Band 1 **Moritz Deutsch: Synagogale Gesänge** für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.
LMV 009. Partitur.
- Band 2 **David Rubin: Drei Psalmvertonungen** für Chor (SATB) mit und ohne Orgelbegleitung.
LMV 013. Partitur.
- Band 3 **Max Löwenstamm: Synagogale Gesänge** für Chor (SATB) und Orgel.
LMV 020. Partitur.
- Band 4 **David Rubin: Traditioneller Chanukka-Gesang** für Chor (SATB) mit Orgel- oder Klavierbegleitung.
LMV 021. Partitur.
- Band 5 **Moritz Tintner: Synagogale Gesänge** für dreistimmigen gemischten Chor.
LMV 028. Partitur.
- Band 6 **Moritz Deutsch: Col nidre** für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Pianoforte.
LMV 029. Partitur.
- Band 7 **Emil Brod: O segne, Herr!** Trauungslied für Sopran- oder Tenor-Solo, Chor (SATB) und Orgelbegleitung.
LMV 043. Partitur.
- Band 8 **J.S. Prager: Schire kedem.** Vier synagogale Gesänge für Soli, Chor (SATB/SAM) und Orgelbegleitung ad libitum.
LMV 045. Partitur.
- Band 9 **Moritz Deutsch: Zwölf Präludien** für Orgel oder Pianoforte zum gottesdienstlichen und häuslichen Gebrauch nach alten Synagogen-Intonationen.
LMV 069.
- Band 10 **David Rubin: Drei Tempelgesänge** für Solostimme, Chor (SATB/TTBB) und Orgel.
LMV 086. Partitur.
- Band 11 **Samuel Welsch: Drei synagogale Gesänge** für Soli, Chor (SATB) und Orgel.
LMV 089. Partitur.
- Band 12 **David Rubin: Kol Nidre** für Singstimme und Orgel (oder für Klavier allein).
LMV 153. Partitur.

Die vergessene Stimme der Jerusalem-Synagoge in Prag. Kantor Ladislav Moshe Blum. Private Aufnahmen 1978-1983. Herausgegeben von Jüdischen Museum Prag in Zusammenarbeit mit dem Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

© ZMP 010. 2 CDs mit ausführlichem Booklet (tschechisch und englisch).

Sch'ma jisroel. Jüdische Musik aus den böhmischen Ländern. Synagogale Chorwerke von jüdischen Kantoren aus den böhmischen Ländern - Viktor Ullmann: Vier jiddische Lieder - Widmar Hader: Hora-Nigunim. Sieben jüdische Tanzweisen - Erzählungen, Gedichte und autobiographische Texte jüdischer Autoren aus den böhmischen Ländern. Ausführende: Wolfgang Höper (Lesungen), Andreas Willscher (Orgel), Moravia Cantat, Leitung: Wolfram Hader.

© SACD 9147

Synagogale Musik

Eduard Birnbaum: Psalm 23 für Knaben- oder Frauenchor (SSA), herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 265. Partitur. LMV 265-01 Chorpartitur.

Samuel David: Bar'chi nafschi. Versets du Psaume 104 pour Choeur a l'unisson pour voix de Soprano aus der Sammlung *Musique religieuse ancienne et modern en usage dans les Temples Consistoriaux Israélites de Paris* (1895) für Chor in Sopranlage (oder Sopran solo) und Orgel, herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 249. Partitur. LMV 249-01. Chorpartitur.

Israel Meyer Japhet: Psalm 23 für Vorsänger und Chor (SATB) und Orgel aus der Sammlung *Schire Jeschurun* (Frankfurt, 1881), herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 198. Partitur. LMV 198-01. Chorpartitur.

Samuel Lampel: Trauungsgesang (Ruth I, 16-17) für gemischten Chor (SATB) aus der Sammlung *Kol Sch'muel. Synagogengesänge für Kantor und gemischten Chor mit und ohne Begleitung der Orgel* (Leipzig 1928), herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 289. Partitur. LMV 289-01. Chorpartitur.

Louis Lewandowski: Deutsche Keduscha („Aus jeglichem Munde“) für Vorbeter, Chor (SATB) und Orgel aus der Sammlung *Todah w'simrah* (Berlin, 1882), herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 200. Partitur. LMV 200-01. Chorpartitur.

Louis Lewandowski: Psalm 130 („Aus den Tiefen ruf ich Dich“) nach der Melodie von „Kol Nidre“ bearbeitet für Vorbeter (hohe Stimme), Chor (SATB) und Orgel aus der Sammlung *Todah w'simrah* (Berlin, 1882), herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 199. Partitur. LMV 199-01. Chorpartitur.

Fabian Ogutsch: Adon olam für Kantor und Chor (SATB), herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 262. Partitur. LMV 262-01 Chorpartitur (originale aschkenasische Aussprache). LMV 262-02 Chorpartitur (sephardische Aussprache).

Nicolai von Wilm: Neun synagogale Gesänge aus den *Wiesbadener Synagogen-Gesängen* für gemischten Chor a cappella, herausgegeben von Wolfram Hader. Moderne Erstausgabe.

LMV 181. Partitur. LMV 181-01. Chorpartitur.